

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gewinn 40 877. — Kredit: Fabrikat.-Gewinn 38 603, Zs. 2274. Sa. M. 40 877.

**Dividenden 1896/97—1906/07:** 5, 4, 4, 5, 5, 4, 6, 6, 6, 6, 5 $\frac{1}{2}$ o.

**Direktion:** L. Schwindenhammer, K. Schwindenhammer.

**Aufsichtsrat:** G. L. Schwindenhammer, Türkheim; X. Schwindenhammer, La Neufville les Raon; Gutsbes. P. Schwindenhammer, Zellenberg; Witwe J. B. Adam, Ammerschweier.

## Pressspanfabrik Untersachsenfeld, Actiengesellschaft,

vorm. M. Hellinger in Untersachsenfeld bei Schwarzenberg i. S.

**Gegründet:** 1889. Statutänd. 4./11. 1899, 30./11. 1901 u. 24./11. 1906. **Zweck:** Fabrikation von hochglänzenden Pappen, sog. Pressspan, zur Appretur von Stoffen, zu Platten mechan. Musikwerke, Isolierzwecken etc. Ferner Fabrikation u. Verkauf von Papieren u. Pappen aller Art u. Erwerb anderer zu genannt. Zwecken dienenden Anlagen. Die Ges. übernahm das Moritz Hellinger gehörige, seit 1861 bestehende Fabrikgeschäft nebst allem Zubehör für M. 1 150 000. 1896 Ankauf der Fabrik Brethaus bei Lauter für M. 500 000; dieses Etabliss. wurde am 6./4. 1905 durch Feuer zerstört; Schaden durch Versich. gedeckt, doch litt die Ges. durch Stilllegung dieser Abteil. Die Pappenfabrikation daselbst wird nicht mehr aufgenommen, sondern die vorhandene Wasser- u. Dampfkraft soll nur zum Betrieb der Holzschleiferei Verwendung finden; der Betrieb wurde im Aug. 1906 aufgenommen. Das Areal der Ges. in Neuwelt, Lauter, Untersachsenfeld, Obersachsenfeld u. Beierfeld umfasst ca. 37 ha. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1905/06 für Untersachsenfeld M. 91 576, für Brethaus M. 156 254; für beide Etablissements 1906/07 zus. M. 25 069. Die a.o. G.-V. v. 23./3. 1907 beschloss von der für den Brand von Brethaus (s. oben) erhaltenen Versich.-Summe von M. 272 000 M. 50 000 zurückzuzahlen, da die Ges. gegen eine ausdrückliche Bestimmung in der Versich.-Police verstossen hatte.

**Kapital:** M. 900 000 in 900 Aktien (Nr. 1—100, 201—1000) à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, lt. G.-V. v. 25./9. 1895 wurden M. 100 000 Aktien Nr. 101—200 zu pari zurückgekauft u. vernichtet.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 500 000 von 1896 zu 4 $\frac{1}{2}$ o, übernommen von der Schwarzenberger Sparkasse. Ende Juli 1907 noch ungetilgt M. 290 000.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{1}{2}$ o z. R.-F., event. Sonderrückl., 4 $\frac{1}{2}$ o Div., v. Rest 10 $\frac{1}{2}$ o Tant. an A.-R. (mind. eine feste Jahresvergütung von M. 4000), 10 $\frac{1}{2}$ o vertragsm. Tant. an Vorst., Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B. Für die ersten 2 Jahre hatte der Vorbesitzer eine Div. von 8 $\frac{1}{2}$ o garantiert.

**Bilanz am 31. Juli 1907:** Aktiva: Untersachsenfeld: Grundstück 48 000, Gebäude 203 000, Wasserkraft u. Wasserbauten 161 000, Masch. 97 000, Geleisanlage 1, Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Landwirtschaftsinventar 1, Lichtenanlage 1; Brethaus: Grundstück 34 000, Gebäude 155 000, Masch. 116 000, Wasserkraft u. Wasserbauten 166 000, Utensil. 1, Pferde u. Wagen 1, Landwirtschaftsinventar 1, Geleisanlage 1, Lichtenanlage 1; fertige Waren 63 337, halbfertige do. 41 339, Rohmaterial. 56 210, Betriebsmaterial. 8449, Effekten 51 848, Wechsel 6842, Kassa 5875, Versich. 1698, Debit. 111 102, Bankguth. 41 211. — Passiva: A.-K. 900 000, Hypoth. 290 000, Kto pro Diverse 6753, R.-F. 62 596 (Rückl. 27 386), Delkr.-Kto 5667, Dekort u. Agio 7659, Kredit. 45 246, Div. 45 000, Tant. an Vorst. 5000. Sa. M. 1 367 923.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 9764, Bauten und Reparatur. 4119, Porto 1189, Handl.-Unk. 33 706, Betriebs-Unk. u. Material. 56 691, Steuern u. Abgaben 3611, Löhne 96 929, Abschreib. 40 839, Gewinn 77 386. — Kredit: Fabrikat.-Kto 318 417, Landwirtsch.- u. Gebäudeerträge 5822. Sa. M. 324 239.

**Kurs Ende 1889—1907:** 118.10, 97, —, 78.50, —, 92.75, 112.40, 105, 91.25, 83.75, 80, 65.75, 43.50, 40.30, 48, 55.60, 77, 73, 74 $\frac{1}{2}$ o. Eingeführt am 14./2. 1889 zu 124.50 $\frac{1}{2}$ o. Notiert in Berlin.

**Dividenden 1888/89—1906/07:** 9 $\frac{1}{2}$ , 8, 8, 6, 5, 5, 5, 5, 4, 2, 4 $\frac{1}{2}$ , 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5 $\frac{1}{2}$ o. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Ernst Fröhlich.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikbes. Otto Walter, Mühlhausen i. Th.; Herm. Meyer sen., Rich. Graf, Schwarzenberg. **Zahlstelle:** Eigene Kasse. \*

## Holzstoff-, Lederpappen- und Papierfabrik

zu Wasungen a. d. Werrabahn in Wasungen S.-M.

**Gegründet:** Am 28. Dez. 1881. Letzte Statutenänd. vom 28. Okt. 1899.

**Zweck:** Fabrikation von Holzstoff, Pappen und Papier. Fabriken in Wasungen, Walldorf und Schwallungen. Um die Papierfabrikation von dem jeweiligen Wasserstand unabhängig zu machen, wurde 1899/1900 eine Betriebsdampfmaschine von ca. 125 HP. und eine elektr. Kraftübertragungsanlage angeschafft.

**Kapital:** M. 600 000 in 1000 Aktien I. Em. (Nr. 1—1000) à M. 500 und in 100 Aktien II. Em. (Nr. 1001—1100) à M. 1000. **Hypotheken:** M. 205 000.

**Geschäftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Spät. im Okt.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 500 = 1 St., 1 Aktie à M. 1000 = 2 St.